

PUBLIC EYE AWARDS 2007

Übersicht über alle Nominierungen nach Preiskategorie

Konzern	Grund für die Nominierung	Nominierende Organisation
Public Eye GLOBAL Award		
Aracruz Celulose (brasilianisch-norwegisch)	Eucalyptus-Monokulturen in Brasilien belasten Ökosystem, zerstören Artenvielfalt; illegaler Holzschlag.	Corinne Dobler, unterstützt von Movimento de Mulheres Camponesas (MMC), Via Campesina und E-Changer.
Bogoso Gold Limited, eine Tochterfirma von Golden Star Resources of Canada	Minenabfälle vor Spital, Explosionen beschädigen Häuser; Flüsse zerstört; giftige Chemikalien im Wasser; Schüsse auf Farmer und Demonstranten.	Wassa Association of Communities Affected by Mining (WACAM), Ghana.
Botnia (finnisch) und Ence (spanisch)	Widerstand gegen den Bau zweier neuer Fabriken zur Produktion von Papiermasse an der uruguayischen Küste; der Bau verletzt OECD-Guidelines.	Genève Tiers-Monde, Schweiz.
BP (GB)	Greenwash; Verletzung von Sicherheitsvorschriften; Preismanipulationen; Umweltschäden; Kultur der Einschüchterung und Nachlässigkeit.	Oil Change International.
Bridgestone/Firestone (USA)	Zwangsarbeit; Kinderarbeit; inhumane Arbeitsbedingungen in Gummiplantage in Liberia.	International Labor Rights Fund (ILRF), USA.
Bridgestone/Firestone	Kein funktionierendes Abfall-Management in Gummiplantage in Liberia; giftige Abfälle belasten die Umwelt; hohe Gesundheitsrisiken; Kinderarbeit.	Friends of the Earth, USA.
Caterpillar, Volvo, Daewoo (USA, Schweden, Korea)	Komplizität von Unternehmen bei der militärischen Besetzung Palästinas.	Johan Sanne.
Coca-Cola (USA)	Missachtung von Arbeitsrechten; Konzern Verursachung von Wasserknappheit; Umweltschäden.	War on Want, England.
Coca-Cola	Verursachung von Wasserknappheit; Missachtung von Arbeitsrechten; Umwelt- und Gesundheitsschäden; etc.	Polaris Institute, Kanada.
Coca-Cola	Verbraucht massiv Grundwasser in Indien; kooperiert in Kolumbien mit Paramilitärs.	Claro Fairtrade, Schweiz.
Connex-Veolia (Frankreich)	Konstruiert im Auftrag Israels in den besetzten palästinensischen Gebieten ein Tram und verletzt damit internationales Recht; ökologisch fraglich.	Collectif Urgence Palestine-Genève, Schweiz.
Google (USA)	Google lanciert in China zensierte Version seiner Internet-Suchmaschine.	Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft(GSTF) CH.

G-Star (Holland)	Arbeits- und Menschenrechts-Verletzungen bei zwei Zulieferern in Bangalore, Indien.	Dutch Clean Clothes Campaign (CCC) / India Committee of the Netherlands.
Ikea (Schweden)	Nutzt diverse Möglichkeiten um sich der Unternehmenssteuer zu entziehen; undurchsichtiges und verschwiegenes Unternehmen.	Stichting Onderzoek Multinationale Ondernemingen (SOMO), Niederlande.
Metsa-Botnia Oy (Finnland)	Konflikt wegen Bau einer Mega-Zellstofffabrik in unberührter Landschaft; Firma verstösst gegen OECD-Guidelines für Multis; Uruguay und Argentinien im Clinch.	Centro de Derechos Humanos y Ambiente (CEDHA), Argentinien.
Monsanto (USA)	Genmanipuliertes Saatgut und dessen aggressive Vermarktung.	Friends of the Earth International, GMO Programme.
Shell (GB/Holland)	Menschenrechtsverletzungen; Abfackeln von Öl; undichte Pipelines, giftige Abfälle; Gesundheitsschäden; Wale in Gefahr.	Shell Accountability Campaign, Niederlande.
Trafigura	Entsorgung gefährlicher Giftladung in der Elfenbeinküste; Erkrankung tausender Afrikaner; Weitergabe von Falsch-Informationen an die Behörde.	La Plate Forme Sociale pour la Paix en Côte D'Ivoire, Elfenbeinküste.
Public Eye SWISS Award		
Xstrata/ Credit Suisse	Erweiterung der Mac Arthur River Mine im nördlichen Australien; Bedrohung für Aboriginies; Tiere und die Natur.	Environment Centre in Northern Territory, Australien.
Glencore / Xstrata	Geringe Einnahmen des Staates; Umwelt- und Gesundheitsschäden für die lokale Bevölkerung; Vertreibung; Zusammenarbeit mit Armee und Paramilitärs.	Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien, Schweiz.
Internationales Olympisches Komitee IOC	Spiele in Peking als eklatante Missachtung der Olympischen Ideale (keine Verbesserung der Menschenrechte in China und Tibet).	Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft (GSTF), Schweiz.
Nestlé	Keine faire Preispolitik; Vermarktung künstlicher Babymilch; grobe Verletzung von Arbeitsrechten, Geschäft mit dem knappen Gut Wasser.	Polaris Institute, Kanada.
Nestlé	Unfaire Arbeitsbedingungen in Japan; OECD-Guidelines werden verletzt; Versuche zur Unterbindung der Gewerkschaftsarbeit.	Nestlé Japan Labour Union.
Nestlé	Bringt Frauen vom Stillen ab; Stillen nimmt in China ab; Marketing-Standards werden verletzt.	Baby Milk Action, England.
Nestlé	Ungarisches Mineralwasser Cédus nicht aus natürlicher Quelle - Irreführung der Konsumenten.	Eötvös Károly Public Benefit Foundation, Ungarn.
Nestlé	Schlechter Umgang des Konzerns mit Kritik.	Attac Schweiz.
Nestlé	Umweltbelastende Schokoladenverpackung; ökologisch unsinniger Mineralwasserimport aus Deutschland.	Fédération romande des consommateurs (FRC), Schweiz.
Novartis	Giftmüll im Trinkwasser der Region Basel.	Greenpeace, Schweiz.
Novartis	Patentierung (Glivec®); Medikament für zahlreiche Krebskranke zu teuer; tödliche Folgen; Patent aufgehoben; Gerichtsverhandlungen als Bedrohung.	Cancer Patient Aid Association (CPAA) Indien/ Déclaration de Berne, Schweiz.
Ruag	Grösster europäischer Hersteller von Kleinkaliber-Munition; Produzent von Cluster-Bomben; Lieferungen an und Zusammenarbeit mit Kriegsakteuren.	Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSOA).

Ruag	Zusammenarbeit des Rüstungskonzerns mit Israel; produziert Streumunition (negativ); verkauft Minenräumgeräte (positiv); perfektioniert Marktwirtschaft.	Collectif Urgence Palestine-Genève, Schweiz.
Ruag	Produziert Streumunition (negativ); verkauft Minenräumgeräte (positiv); perfektioniert Marktwirtschaft.	Hans Peter Roth.
SISM Research, Zürich	Empfiehl Kauf von Aktion von Erdölfirmen; die in Nordamerika Ölvorkommen ausbeuten; katastrophale Folgen.	Heinz Lippuner.
Swissmetall	Demontiert gut funktionierendes Metallwerk im Jura (Reconvillier) und zerstört so Arbeitsplätze.	Claro Fairtrade, Schweiz.
Syngenta	Terminator-Patent für steriles Saatgut; traditionelle Saatkultur und "food sovereignty" in Gefahr.	Indigenous Peoples' Coalition Against Biopiracy in the Andes, Peru.
Syngenta	Illegale Kontamination mit genmanipulierten Sojabohnen in Brasilien.	Terra de Direitos, Brasilien.
Public Eye POSITIVE Award		
Alternative Bank Schweiz	Super Arbeitsbedingungen (inkl. Physiotherapie) und vorbildliche Mitbestimmungsregeln.	Claro Fairtrade, Schweiz.
Baer	Engagement zugunsten gentechnikfreier Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung.	Kleinbauern-Vereinigung, Schweiz.
Coop	Förderung des Bio-Landbaus; offensive Vermarktung von Bio-Produkten (Vorreiterrolle); leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.	Bioterra, Schweizer Bio-Organisation für Garten, Konsum und Landwirtschaft.
Eosta (Holland)	Garantiert eine ökologisch nachhaltige und ethische Produktion; entwickelte das einzigartige Qualitätssicherungssystem Nature&More.	Humanistisch Instituut voor Ontwikkelingssamenwerking (Hivos), Niederlande.
Jenny Energietechnik AG Oberburg (BE)	Erfolgreicher Sonnenenergiepionier; der unter anderem das erste Wohnhaus in Europa mit 100%igem solarem Deckungsgrad gebaut hat.	Ökozentrum, Langenbruck CH.
Marks & Spencer (GB)	Vorbildliche CSR- und Fairtrade-Politik; enge Kooperation mit NGOs und Orientierung an FLO-Standards.	Helvetas, Schweiz.
Möbel Pfister, Suhr (AG)	Pionier des fairen Handels mit handgemachten Teppichen; einer der ersten Lizenznehmer des Labels STEP.	Label STEP, Schweiz.
Terrafair (Verein für fairen Handel, Zürich)	Vorbildliche CH-Pionierarbeit und Setzung hoher Standards im Fairtrade; erfolgreiche Expansion nach Holland.	Ursula Brunner.

Ein Projekt der Erklärung von Bern (Koordination) und Pro Natura - Friends of the Earth Switzerland

The Public Eye Awards c/o Erklärung von Bern, Postfach 1327, CH-8031 Zürich
Tel + 41 (0)44 277 70 06, Fax + 41 (0)44 277 70 01, www.publiceye.ch